

NIEDERSCHRIFT

über die Bürgerbeteiligung zur zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 116 „Industrie- und Gewerbegebiet an der Südumgehung“ im Stadtteil Gadeland

Datum: Donnerstag, 22. September 2011

Ort: Haus Gadeland

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Beteiligte:

Herr Dr. Matthée - Vorsitzender des Stadtteilbeirates Gadeland
sowie weitere 4 Mitglieder des Stadtteilbeirates
Herr Heilmann - Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung (TOP 6.)

An dieser Bürgeranhörung, die vorher in der Tagespresse und im Internet durch amtliche Bekanntmachung angekündigt worden ist, nehmen **ca. 20 Bürger** teil.

An Hand einer Powerpoint Präsentation werden die Ziele, Zusammenhänge und Auswirkungen der Planung sowie der Ablauf eines Bauleitplanverfahrens erläutert.

Am Anfang des Vortrages wird darauf hingewiesen, dass bereits eine Bürgerbeteiligung am 24.08.2011 im Stadtteil Wittorf stattgefunden hat.

Hintergrund der Planänderung ist auch die Ansiedlung eines Betriebes der Lebensmittelverarbeitung, der dort grundsätzlich zulässig wäre jedoch hinsichtlich seiner Größenordnung und Höhenentwicklung eine Planänderung erfordert.

Anschließend wird den Anwesenden Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zusammengefasst ergeben sich hierzu nachstehende Fragen / Anregungen, die die wie folgt beantwortet werden:

Frage / Anregung

Führt die Ansiedlung einer Meierei zu möglichen Geruchsbelästigungen, da der Stadtteil Gadeland bei hauptsächlich westlichen Winden betroffen wäre?

Antwort

Betriebe der Lebensmittelverarbeitung sind nach dem geltenden Planungsrecht zulässig. Die Einteilung der Zulässigkeit erfolgt über die sog. Nordrhein-Westfälische Abstandsliste. Für die Genehmigung des Betriebes ist jedoch ein Verfahren nach dem Bundesimmissionschutzgesetz erforderlich. Dort werden auch Immissionsregelungen nach dem allgemeinen Stand und Regeln der Technik getroffen.

Frage / Anregung

Die freiwillige Feuerwehr Gadeland regt an, über einen zweiten Rettungsweg nachzudenken, wenn die Oderstraße zur Sackgasse wird.

Antwort

Die Anregung wird aufgenommen und geprüft. Es wird darauf hingewiesen, dass an dem Grundstück Feldwege vorbeiführen, die als Rettungsweg genutzt werden könnten.

Frage / Anregung

Kann das vorhandene Straßennetz die Ansiedlung eines verkehrsintensiven Betriebes aufnehmen?

Antwort

Die Leistungsfähigkeit des vorhandenen Straßennetzes ist gegeben. Diese wurde nochmal im Zusammenhang mit dem in Bau befindlichen DOC überprüft. Nach Angaben der Projektentwickler ist mit einem Verkehrsaufkommen von 200 Lkw / Tag zu rechnen.

Frage / Anregung

Inwieweit werden die Bürgerinnen und Bürger in das Ansiedlungsvorhaben einbezogen?

Antwort

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens findet eine frühzeitige Bürgerbeteiligung statt, die heute stattfindet sowie eine öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats des Bebauungsplanes. Während der Auslegung können Bürgerinnen und Bürger ihre Stellungnahmen zur Planänderung abgeben.

Der Stadtteilbeirat Gadeland wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung (Schreiben der Stadt vom 19.08.2011) seine Stellungnahme abgeben.

Neumünster, den 26. September 2011
- Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung –
Abt. Stadtplanung und Erschließung
Im Auftrag

gez. Heilmann

(Heilmann)